

Fritz

Die Dorfzeitung des Turnverein Morlautern

**Förderpreis für
Morlauterer Ferienprogramm**

**Rolf Katzenbach
Vereinsringvorsitzender**

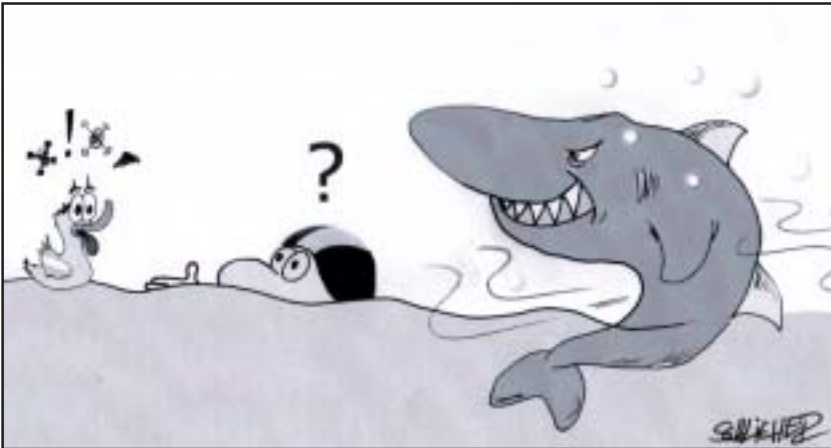
Rückblick Kinderfasching



Jugendchor sucht Mitglieder; Jazztanzgruppe des TVM belegt 11. Platz beim Bundesfinale im Dance-Cup; Walking-Kurs ab 3. Mai; Turnverein ehrt Mitglieder; 13. Dorffest unter neuer Leitung; Straußbuben besuchen Schwäbische Alb; Weihnachtsfeier mit Ziegenmelken und „alten Kommoden etc...

Liebe Morlauterer!

Frühlingsgefühle. Zur Zeit regen sie sich in den meisten Menschen in Morlautern. Nach dem verregneten Jahresanfang wäre schönes Wetter der gerechte Ausgleich für die nächsten Monate. Und auch den vielen Veranstaltungen, die in den nächsten Wochen in Morlautern geplant sind, wäre dies zu wünschen. Ob Vereinsmeisterschaften, Dorffest oder Kerwe: Für gute Stimmung werden die Morlauterer auf alle Fälle sorgen. Freuen wir uns darauf!



Wie ihr sehen könnt, bereitet sich unser kleiner Fritz auf den kommenden Triathlon vor, der in diesem Jahr vom gemeinsamen Ferienprogramm der Morlauterer Vereine angeboten wird. Natürlich werden die Teilnehmer des ersten Morlauterer Triathlon (vermutlich) nicht ganz so gefährlich leben wie unser Titelheld unseres Zeichners Andreas Schlicher.

An der Nordseeküste

Jazztanzgruppe des TVM belegt 11. Platz beim Bundesfinale im Dance-Cup

Die Nordsee-Sporthalle am Stadtrand von Wilhelmshaven bot am 25. und 26. November

gramms nahm bei der Vielzahl an Mannschaften das Zuschauerinteresse bei späteren



Sekt für aktive Jazztanzgruppe und Fans gabs auf der Heimfahrt aus Wilhelmshaven

2000 eine großartige Kulisse für die Deutschen Meisterschaften in Gymnastik, Tanz und dem DTB-Dance-Cup. Aus Rheinland-Pfalz qualifizierten sich der TSV Speyer, die Tsch Rodalben, die VT Frankenthal und der Turnverein Morlautern. Unter den 84 gemeldeten Tanz-Formationen startete die Jazztanzgruppe des TVM als dreizehnte. Und das war gut so. Trotz des gut aufgebauten Pro-

gramms sprach den Be- wertungskriterien mehr als ein Jahr zuvor und kam auch bei den Zuschauern sehr gut an. Mit 6.95 Punkten wurden die Morlauterer dann auch prompt (fast) einen Punkt besser bewertet als 1999. Ein Formfehler bei der Mannschaftsaufstellung verhinderte trotzdem das Erreichen des 7. Platzes. 0,5 Punkte Abzug hieß, vom möglichen 7. Platz auf den 11. Platz zurück zu rutschen. Mit der Gewißheit,

Pr o -
gramm-
punkten
ab. Der
von Mar-
t i n a
Wieser
einstu-
dierte und
choreo-
graphier-
te Tanz „I
w i l l
survive“
e n t -

daß die Bewertung besser war als im Vorjahr, feierte man gemeinsam mit den mitgereisten Fans im „Bayernhaus“. Vor der Rückreise in die Pfalz blieb am Sonntagmorgen noch etwas Zeit, um die Stadt zu erkunden. Die Morlauerer zog es an den Nordseestrand, auf das ehem. Schulschiff Gorch Fock oder ins Seewasseraquarium.

Manche zog es auch in das EXPO-Projekt „Oceanis“, einer virtuellen Fahrt in eine zukünftige Unterwasserstation im Jahre 2010. Auf der Heimfahrt gab es heiße Diskussionen um den Punktabzug und Gespräche über den nächsten Dance-Cup 2001, der im pfälzischen Dahn stattfinden wird.

Förderpreis für Ferienprogramm

Programm 2000 auch nominiert für Pfalzpreis

Die Jugendarbeit des Turnverein (unter Leitung von Dagmar Joachim) und des Pfälzerwald-Verein Morlautern wurde für ihr Engagement in den letzten Sommerferien ausgezeichnet. Als Sieger des Sportkreises Kaiserslautern vergab die AOK deshalb einen Förderpreis in Höhe von 500 DM. Damit ist das Ferienprogramm für die zentrale Pfalzpreisauswertung nominiert. In diesem Jahr soll das Ferienprogramm im Sommer noch ausgeweitet

werden und auch die Jugendabteilungen von Sport- und Tennisverein eingebunden werden. Das Zeltlager der Turnerjugend wird in diesem Jahr um einen Tag verlängert und findet vom 28.6.-1.7. statt. Am 8.7. wird das Ferienprogramm am Felsenweiher feierlich eröffnet. Neu ist in diesem Jahr ein Fußball- und ein Tennisturnier sowie ein Kinder-Triathlon. Zur Zeit wird eine Broschüre erstellt, die alle Programmpunkte des diesjährigen Sommerferienprogramms beinhaltet.



Wurde im Winter und Frühjahr fortgesetzt:: Ferienprogramm

Erste Kinder-Prunksitzung in der Schulturnhalle begeistert!

Tolle Stimmung bei Faschingsveranstaltungen des Turnvereins

„Da ist ja in den letzten Jahren am Bedarf vorbei geplant worden“, sagte die 2. Vorsitzende des TVM, Ine Braun, nach der ersten Kinder-Prunksitzung in der Schulturnhalle am Faschingssonntag. Die Idee, den Kinderfasching vom in den Vorjahren überfüllten Turnerheim in die Schulturnhalle zu verlegen, hat sich bewährt. Allein die Tatsache, daß sie mehr Raum bietet, hätte die Entscheidung gerechtfertigt. Aber der Kinderfasching bot in diesem Jahr noch mehr. So sorgten

die Morlauterer Kinder für ein unterhaltendes Programm, angeführt vom Kinder-Elferat unter dem Vorsitz von Johannes Schmitt. Mit „Anton aus Tirol“ und Schunkelrunden versetzten sie das Publikum in Faschingslaune. Britney Spears, alias Daniela Schäfer bekannte „Oops, I did

it again“, unterstützt von Astronaut Sabrina Schäfer. Sarah Rutz klagte ihr Leid als Schulkind und begeisterte die Anwesenden. „Die könnte nächstes Jahr auch bei der Erwachsenen-Prunksitzung auftreten.“ hörte man viele Stimmen sagen. Auch Werner



Die Jugendjazztanzgruppe beim Kinderfasching

Dreier und Jessica Heiner zeigten ihr Können in der Bütt. Die Jugend-Jazztanzgruppe und die Kinder-Jazztanzgruppe sorgten mit ihren Auftritten für gute Laune. Die erste Kinder-Prunksitzung in der Schulturnhalle überzeugte auch die Initiatorin der Veranstaltung und

Jugendleiterin des TVM, Dagmar Joachim: „Toll, wie die Kinder das gemacht haben“. Erfreut war die Jugendleiterin aber auch über die zahlreiche, spontane Hilfsbereitschaft des Publikums, die unaufgefordert beim Ausräumen der Halle halfen. Hoffen wir, daß diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung findet. Auch die traditionell am letzten Wochenende im Januar stattfindende Prunksitzung der Erwachsenen war (trotz unüberhörbarer Tonprobleme) ein Erfolg. Die 22. Prunksitzung in der Schulturnhalle wurde vom „alten“ Elferrat eingeläutet. Nachdem de

r „neue“ Elferrat das Zepter übernahm, sorgten Silke Raab („Ein Hoch auf den



Daniela und Sabrina mit OOps, I did it again

Gartenbauverein“) und die Rapdigallen aus Morlautern für die Höhepunkte der ersten Hälfte. Nach der Pause folgte die Blacklight-Show der Turner und die Büttenspreche von Rolf Katzenbach und Hannelore Fröhlich, die nicht nur auf der Bühne

„Nachbarsleut“ sind. Der „Can-Can“ der Jugend-Jazztanzgruppe begeisterte das Publikum ebenso wie „Sex-Bomb“ von den Straußbuben. Die Aktive Jazztanzgruppe um Martina Wieser hat sich in Morlautern schon längst eine Fangemeinde erobert und trat in diesem Jahr mit dem Medley „Schöner fremder Mann“ auf. Den Abschluß machte wie immer die Freiwillige Feuerwehr. Mit YMCA von den Village People und dem DJ Ötzi-Hit „Hey Baby“ beendeten sie das Programm und leiteten mit dem Lied „Und die Hände zum Himmel“ zum Finale mit allen Beteiligten über.

Vereinsmeisterschaften vorverlegt!

Die Vereinsmeisterschaften des Turnverein Morlautern sind wegen der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften um zwei Wochen vorverlegt worden. Sie finden deshalb bereits am 4. und 5. Mai statt. Am Freitag finden dann ab 17.00 Uhr die Geräteturnwettkämpfe und am Samstag ab 15.00 Uhr die Geschicklichkeits- und Mutter-Kind wettkämpfe statt. Geplant ist in diesem Jahr auch ein Gaudi-Wettkampf für die bisher etwas zu kurz gekommenen Erwachsenen, der um 17.00 Uhr startet.

Walking

Der Turnverein Morlautern bietet wie im letzten Jahr wieder den Kurs „Walking“ an.

Der erste Treff
findet statt am:



Donnerstag,
den 3. Mai 2001
19.00 Uhr
(Treffpunkt:
Dorfplatz)

Für TVM- Mitglieder ist dieses Angebot umsonst, Nichtmitglieder zahlen 40.- DM!

Nähere Informationen bei:
Christel Jungmann, Tel.: 06301/
2442

Toto - Lotto
Kiosk Kuntz
KL- Morlautern
Zum Bornberg 2a

Weihnachtsfeier mit Ziegenmelken und „alten Kommoden“

Turnverein feierte Weihnachtsfeier in der Schulturnhalle

Der Familienabend des TVM war auch im Jahr 2000 wieder sehr gut besucht. Gabi Dreier und Susanne Mayer sorgten mit englischen und deutschen Weihnachtsmelodien in der vollbesetzten Schulturnhalle mit Keyboard und Querflöte für die weihnachtliche Einstimmung.

Das Theaterstück der Jugendtheatergruppe „Die alte Kommode“ war eine Verwechslungskomödie, in der die Tochter des Hauses Gerhard (gespielt von Christina Stübig) mit einer barocken Kommode verwechselt wird. Daß das zu turbulenten Szenen führt, ist unvermeidlich. Die einen meinen die Kommode, wenn sie von „geschweiften Beinen“ und „rundlichem Bauch“ sprechen; die Anderen meinen die

Bürgermeistertochter Else. Aber daß die Bürgermeisterin (Alina Jungmann) von Prof. Fest (Johannes Schmitt) gesagt bekommt, daß er schon drei Stück gehabt hatte und sie glaubt, er meint Ehefrauen, ist der voreheleiche Streit zwischen Else und Prof. Schütz vorprogrammiert. Zum Schluß des Stücks kommt aber jeder zu dem, was er will. Nur der Geburtstagskuchen ist bei all der Aufregung angebrannt. Alina Jungmann, Werner Dreier, Jens Korn, Christina Stübig, Johannes Schmitt und Jessica Heiner haben auch in ihrem zweiten Weihnachtsstück überzeugt und gezeigt, daß es um den Schauspiel-Nachwuchs in Morlautern gut bestellt ist.

Nach der Pause überließen die



Im Dorfpostamt beim Weihnachtstheater des TVM: Jochen Müller und Andreas Schuff

Jugendlichen den Erwachsenen „die Bretter, die die Welt bedeuten“. Das Morlauterer Postamt war diesmal der Ort des Geschehens. Posthalter Senf (Andreas Schuff) wird der wohlverdiente Mittagsschlaf geraubt. Erstens klingelt ein aufdringlicher, vermeintlicher Kunde ständig an der Tür und zweitens müssen seine Frau und seine Tochter in die Stadt etwas erledigen. Das heißt für Senf, daß er zum ersten Mal in seinem Leben die hauseigene Ziege melken muß. Das gestaltet sich etwas schwierig. Nicht zuletzt deswegen, weil sich Ziege Laura gewohnheitsmäßig nur von seiner Frau melken läßt. Da kommt der befreundete Brief-

träger Wilhelm Pampe (Jochen Müller) auf die rettende Idee: Senf muß sich verkleiden und so die Ziege überlisten. Gottlieb verkleidet sich als schrullige Frau. Der Trick funktioniert, selbst die Postoberinspektorin Donner (Ine Braun) bemerkt den Schwindel nicht, droht aber mit einem Disziplinarverfahren wegen Amtsanmaßung und Image-Schädigung . Als der aufdringliche Kerl von Beginn des Stücks wieder auftaucht, flippt Gottlieb aus und will ihm an die Gurgel. Pampe, Frau und Tochter können ihn gerade noch zurück halten. Bei dem „Kerl“ (Roland Kleber) handelt es sich

um Erich, den Freund von Tochter Hanni (Julia Hessinger). Da die Postoberinspektorin Donner die Tante von Erich ist und er der einzige ist, der Gottlieb vor dem drohenden Disziplinarverfahren retten kann, stimmt Gottlieb der Verlobung seiner Tochter mit Erich zu. Nach dem Stück brachten die Schauspieler einen echten Ziegenbock unter tosendem Beifall und Zugabe-Rufe der Zuschauer auf die Bühne. Tombola, Verlosung, Worscht und Weck sorgten dafür, daß die Mitglieder und Gäste noch lange in der Schulturnhalle zusammensaßen und Weihnachten feierten.

Neujahrsempfang mit Ehrungen

Turnverein ehrt verdiente Mitglieder.

Im Rahmen seines 115. Geburtstages hat der TVM am 7. Januar um 11.00 Uhr zum Sekttempfang mit Ehrungen eingeladen. In seiner Begrüßungsrede wies Richard Henkel auf die wechselhafte Geschichte des Vereins hin. Vom Glauben an eine gute Sache bei der Gründung am 5. Juni 1885, aber auch vom Verbot des Vereins im 2. Weltkrieg und in der Nachkriegszeit. Heute bietet der Verein für seine 961 Mitglieder (laut der letzten Bestandserhebung) nicht nur ein vielfältiges Bewegungsangebot,

sondern ist auch entscheidend am gesellschaftlichen Leben in Morlautern beteiligt. Das Highlight des Sekttempfangs im Turnerheim Morlautern war die Übergabe der Urkunde für den Ehrenvorsitzenden des Vereins, Ruprecht Frisch. Die Urkunde, die in einem Rahmen aus Zeitungsausschnitten der letzten 30 Vereinsjahre gefaßt ist, ist ein Zeichen des Dankes für die Verdienste um die Gestaltung des erfolgreichen Vereinslebens. So führte Frisch den TVM von einem reinen Geräteturnverein hin zu einem Verein mit unterschiedlichsten Ausprägungen. Mit der nötigen Toleranz und mit angemessener Autorität hat er immer die richtigen Worte zum richtigen Zeitpunkt gefunden. Als Präsident überreichte die 2. Vorsitzende des Vereins, Ine Braun, dem Kunstliebhaber Frisch eine Radierung des bekannten norddeutschen Künstlers Josef Werner. Die Ehrengabe des Turnvereins erhielten Martina Wieser, Sabine Leis-Bausch und Martina Herbach für ihr Engagement im Jazz-



Die 2. Vorsitzende des TVM ehrt Mitglieder des Vereins

tanz. Der Jazztanz ist die erfolgreichste Abteilung des Turnvereins. Vor zwei Jahren belegte die aktive Jazztanzgruppe den 10. Platz und im letzten Jahr den 11. Platz beim Bundesfinale im Dance-Cup. Die Jugendjazztanzgruppe erreichte im letzten Jahr bei ihrem ersten Wettbewerb auf Anhieb die Vize-Pfalzmeisterschaft. Sechs Mitglieder der 94, die 1951 den Verein neugegründet hatten, wurden mit einer Urkunde für ihr 50-

jähriges Engagement geehrt: Richard Becker; Gerhard Gugel; Horst Hellriegel, Heinz Keller Manfred Kleber und Ernst Miesel. Die meisten von ihnen sind noch aktiv in der Vereinsarbeit tätig und bestimmen heute noch die Geschicke des Vereins mit. Für ihre 40-jährige Treue zum Verein wurden Herbert Frisch, Margitta Miesel, Theo Kern und Hans-Peter Schorr mit der goldenen Ehrennadel des Vereins geehrt.

13. Dorffest unter neuer Leitung

Das 13. Dorffest auf dem Dorfplatz steht am 10. Juni 2001 bevor. Ab 10.00 Uhr beginnt dann das Programm wie jedes Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach wird das Tagesprogramm von den Morlauterer Vereinen, der Grundschule Morlautern und den beiden Kirchengemeinden gestaltet. „Hoffentlich bringt uns das 13. Dorffest Glück“ meinte der neue Vereinsringvorsitzende Rolf Katzenbach mit der Hoffnung, daß das Wetter in diesem Jahr besser sein wird als im verregneten Vorjahr.

Hobby-Künstler bitte bei Ortsverwaltung melden

Am 10. Juni findet in der Schulturnhalle die alle 2 Jahre stattfindende Hobby-Künstler-Ausstellung statt. Interessenten, die gerne ausstellen möchten, können sich noch bis zum Beginn der Sommerferien Ende Juni bei der Ortsverwaltung Morlautern melden. Die Ausstellung wird wieder einen Einblick in die kreative Freizeitgestaltung Morlauterer Bürger geben. Die Hobby-Künstler-Ausstellung beginnt um 10. 30 Uhr. Über eine rege Beteiligung würden sich die Veranstalter freuen.



40 Straußbuben sorgten im Jahr 2000 bei der Kerwe für Stimmung in Morlautern.

Straußbuben besuchen Schwäbische Alb

Die Straußbuben des Turnverein Morlautern waren in diesem Jahr wieder auf „Straußbubenfahrt“. Im Februar gings nach Trochtelfingen auf der Schwäbischen Alb. Am Wochenende vom 9.-11. Februar stand nicht nur eine Brauereibesichtigung auf dem Programm, sondern als kultureller Höhepunkt auch ein Besuch des Weltkulturerbes Maulbronn.

Jugendchor sucht Mitglieder!

Im November 2000 wurde ein selbständiger Jugendchor unter der Schirmherrschaft des Gesangverein Morlautern gegründet.



Es werden hauptsächlich moderne Lieder wie z.B. Rock, Pop, Gospels und Auszüge aus Musicals unter der Leitung des jungen Morlauterer Musikhochschulabsolventen Tobias Markutzik einstudiert und gesungen. Die Übungsstunden finden jeweils Mittwochs von 18.15 - 19.30 Uhr im Kultursaal (über der

Turmapotheke) am Glockenturm/Obere Straße in Morlautern statt. Für diesen Chor suchen wir jugendliche Mitglieder. (Die Teilnahme ist bis 18 Jahre beitragsfrei!)

Wer also Spaß am Singen in einem netten Freundeskreis hat, ist bei uns herzlich willkommen. Ansprechpartner sind: Melanie Joachim, Am Höfchen 2a, 67659 Kaiserslautern, Te.: 0631/73827 oder Tobias Makutzik unter Tel.: 0178/7078678. Wir freuen uns auf euch!

Abteilungen des TVM stellen sich vor: z.B.: Jugendturner

Die Vereinsmeisterschaften des Turnverein Morlautern sind für die Jugendturner eine der wenigen Möglichkeiten, ihr Können zu demonstrieren.



In diesem Jahr finden die Geräteturn-Wettkämpfe am 4. Mai statt. Die acht bis zwölf Jahre alten Kinder sind eine temperamentvolle Gruppe, die durch das Training viel dazu-

gelernt haben und laut Ihrem Trainer Andreas Eichhorn „in letzter Zeit

entscheidende Schritte nach vorne gemacht haben“. Neben den Vereinsmeisterschaften tritt die Truppe,

die auch von Martin Gugel trainiert wird, beim Schauturnen auf. Die Zahl der Jugendturner, die regelmäßig das Training besuchen, liegt zwischen 12 und 20 Kindern.

Katzenbach neuer Vereinsringvorsitzender

Rolf Katzenbach löst Gerhard Eichhorn ab

Am Montag, den 15. Januar fand die Generalversammlung des Vereinsrings Morlautern mit Neuwahlen statt. Nach acht Jahren tritt nun Rolf Katzenbach die Nachfolge von Gerhard Eichhorn an, der in seiner 12-jährigen Tätigkeit mit den Vereinen und Institutionen 12 Dorffeste, 13 Herbstbälle und 2 Adventsmärkte mitorganisiert hat. In diesen 12 Jahren konnten die Morlauterer insgesamt 93000 DM vor allem durch die Veranstaltungen des Vereinsrings erwirtschaften. Rolf Katzenbach will die traditionellen Feste weiterführen und mit neuen Ideen das kulturelle Leben in Morlautern bereichern. Als



Rolf Katzenbach

2. Vorsitzender wurde Eberhard Hess gewählt, der Horst Schmitt ablöst. Kassenwart wurde Heinz Kieslich und als Schriftführer konnte Axel Lenz gewonnen werden.

**Wegen der vielen
Großwilligen gibt es in
dieser Ausgabe statt des
Fritz-“Rätsels“ einmal
Grüße von Morlauterern:**

„Ich grüße alle meine Turnmäuse,
alle Jazztänzerinnen und den Rest
von Morlautern-Großstadt.“ (M.
Joachim)

Die Straußbuben grüßen den
Schwabentreff und das
Brauhausüberl in Trochtelfingen.

„Gruß an den Jugendelferrat un a
an de Rescht!“ (W. Dreier)

„Ich grüße meine Allerbeste
Freundin Easy!“ Nicki M.

(P.S.: Du weißt, wer ich bin)

„Ich grüße Anna S., Melanie B. und
alle Dreiers!“ (Sarah M.)

Jonas Höring ge- winnt „Fritz“-Rätsel

**Der Gewinner unseres letzten
Preisrätsels heißt Jonas
Höring. Er geht in die fünfte
Klasse des Albert-Schweizer-
Gymnasiums.**

Herzlichen Glückwunsch!!!



Jonas Höring

Impressum:

**Herausgeber: TV Morlautern / Auflage 1300Stück/ Anzeigen und
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 30. Juni 2001**

**Mitarbeiter: Christine Braun, Konrad Frisch, Heike Heiner, Melanie Heiner,
Dagmar Joachim, Melanie Joachim, Leo Schermer, Andreas Schlicher,
Martin Schmitt.**

**ViSdP: Richard Henkel, Otterbacher Str. 13, 67659 Kaiserslautern. Tel: 0631
79673, Fax: 0631/7500604, E-Mail: richardhenkel@web.de.**

**Anzeigenannahme: Martin Schmitt, Am Obergarten 4, 67659 K`lautern, Tel.:
0631/77992**

TVM-Stundenplan

Tag	Zeit	Gruppe	Ort	Übungsleiter
Mo.	16.00-17.30	Leistungsturnen Turnerinnen	Schulturnhalle	Edda Keller C. Jungmann
	17.30-19.30	Jugendturner	Schulturnhalle	A. Eichhorn Martin Schmitt
	17.30-18.15	Tanzgruppe (6-10 Jahren)	Turnerheim	Martina Wieser Eva Geibel
	18.15-19.15	Tanzgruppe (11-14 Jahre)	Turnerheim	Martina Wieser Eva Geibel
	19.30-21.00	Volleyball	Schulturnhalle	Artie Leonhard
	19.30-22.00	Tischtennis (Erwachsene)	Turnerheim	G. Eberhahn
	21.00-22.00	Fitness und Kondition	Schulturnhalle	Heike Eichhorn C. Jungmann
Di.	14.00-15.00	Seniorenturnen	Schulturnhalle	Elli Bohm
	15.00-16.00	Eltern+Kind	Schulturnhalle	C. Jungmann
Mi.	15.00-16.30	Krabbelstunde	Turnerheim	C. Gugel
	15.00-17.00	Turnen Mädchen (ab 6 Jahren)	Schulturnhalle	K. Schäfer M. Joachim
	17.00-18.00	Tanzgruppe (15-20 Jahren)	Turnerheim	M. Herbach S. Leis-Bausch
	17.30-19.00	Tischtennis (Jugend)	Schulturnhalle	Toni Rutz Phong Nguyen
	18.00-20.00	Tanzgruppe (Aktive)	Turnerheim	M. Wieser
	19.00-20.15	Männerturnen	Schulturnhalle	Heinz Keller
	20.15-22.00	Frauenturnen	Schulturnhalle	Edda Keller
Do.	15.00-16.30	Kinder-Treff (3-6 Jahre)	Turnerheim	A. Baumann
Fr.	17.00-18.00	Turnen Buben (ab 6 Jahren)	Schulturnhalle	A. Eichhorn Matthias Ress
	18.00-20.00	Leistungsturnen Turnerinnen und Turner	Schulturnhalle	A. Eichhorn
	20.00-22.00	Prellball	Schulturnhalle	F. Henrich